

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Alexander Melzer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 15011  
Telefax +49 351 564 16189

presse@  
smj.justiz.sachsen.de\*

20.06.2000

## Direktor des Amtsgerichts Meißen reicht Stab an Nachfolger weiter

Am Mittwoch, dem 21. Juni 2000 wird in einer Feierstunde im Meißner Amtsgericht der vormalige Direktor des Amtsgerichts, Volkmar Framenau, verabschiedet und der neue Direktor, Michael Falk, in sein Amt eingeführt. Der Präsident des Landgerichts Dresden, Roland Scheffold, wird die Gäste mit einem Grußwort willkommen heißen und anschließend wird der Präsident des Oberlandesgerichts Dresden, Klaus Budewig, die Amtseinführung des neuen Direktors vornehmen.

Volkmar Framenau leitete das Amtsgericht Meißen seit September 1994 mit hohem Einsatz und großem Erfolg. Aber nicht nur durch seine verdienstvolle Tätigkeit beim Amtsgericht Meißen leistete er einen wichtigen Beitrag zum Neuaufbau der Justiz in Sachsen, vielmehr hat er sich bereits im Mai 1991 in den sächsischen Justizdienst abordnen lassen, um in der Folgezeit beim damaligen Kreisgericht Pirna sowie den Amtsgerichten Leipzig, Löbau und Zittau seine große Erfahrung und Schaffenskraft einzubringen.

In Sachsen fühlte sich der Familienvater dreier Kinder heimisch und verlängerte seine Abordnung aus Baden-Württemberg mehrfach bis zum Eintritt in den Ruhestand am 31. Januar 2000. Er zählt daher nicht nur zu den Aufbauhelfern der ersten Stunde, sondern auch zu denjenigen, die bis zum Eintritt in den Ruhestand dem Freistaat Sachsen treu geblieben sind. Hierfür gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Am 15. März 2000 übernahm Michael Falk das Direktorenamt. Der 39-Jährige startete seine berufliche Laufbahn 1991 am damaligen Kreisgericht Dresden-Stadt. Kurz darauf wechselte er in das Organisations-, später in das Haushaltsreferat des Staatsministeriums der Justiz. 1993 bis 1995 sammelte der Jurist weitere Erfahrung in richterlicher Tätigkeit am Landgericht Dresden, um anschließend bis 1998 als Verantwortlicher für Haushaltsfragen erneut im Staatsministerium der Justiz beschäftigt zu sein. Mit Wirkung zum 1. Juli 1998 wurde er zum Richter am Oberlandesgericht ernannt und

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz**  
Hansastraße 4  
01097 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

bewährte sich dort bis zu seinem Wechsel an das Amtsgericht Meißen als Mitglied eines Familiensenats.

Auf Grund seiner umfassenden Verwaltungserfahrung wird ihm die Einarbeitung in die verantwortungsvollen Aufgaben des Gerichtsdirektors ohne Probleme gelingen und er wird die gute, solide Arbeit am Amtsgericht Meißen fortsetzen.

Zu der Feierstunde mit anschließendem Stehempfang werden neben den Festrednern weitere hochrangige Persönlichkeiten aus der sächsischen Justiz und Politik anwesend sein.

Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, 21. Juni 2000, 14.00 Uhr

Ort: Amtsgericht Meißen, Domplatz 3, 01662 Meißen

Besonders für Bildberichterstattung geeignet!